

## Protokoll der VS in Nürnberg, 30. September 2006

# !! öffentlich !! Genehmigt !!

Anwesend	ganz	von	bis
Bernd Orendt	<input checked="" type="checkbox"/>		
Ulrich Kreidenweis	<input checked="" type="checkbox"/>		
Horst Schiller	<input checked="" type="checkbox"/>		
Anne Großmann	<input checked="" type="checkbox"/>		
Annemarie Räder	<input checked="" type="checkbox"/>		

### 01 Landesjugendleitung

#### 01/04 Sonstiges

##### ■ Was vor der VS stattfand

Vor der Vorstandssitzung fand die Demo gegen Gentechnik auf dem Jakobsplatz (siehe [www.jbn.de](http://www.jbn.de)) und das Vorbereitungstreffen für die Aktion auf der JVV statt (siehe Protokoll von Kurt). Da der JBN-Turm gleich neben dem Jakobsplatz ist und ein Biomarkt auch nicht weit, konnten die JBN-Aktiven die an der Demo teilgenommen hatten (u.a. die Jugendgruppen Erlangen, Waldetzenberg, Landshut) mit einem leckeren Bio-Eis belohnt werden. Lecker, bis auf eine fade Sorte Schoko-Eis... Aber es war ja genug von der anderen Sorte Schoko-Eis da ;-)! Auch das Vorbereitungstreffen war gut besucht. Dabei waren außer dem Lavo noch Agnes, Ralf, Kurt und Bernd. Nach Demonstrieren und Aktionsideen-Spinnen tagte der Lavo erschöpft, aber motiviert im Kiosk in Rosenau (wie schon mal bei einer VS und einem JVV-Vorbereitungstreffen) und zwar draußen, bis es zu dunkel war, um weiter zu arbeiten.

Die VS war ziemlich kurz, weswegen das Protokoll auch nicht sehr lang ist - außerdem nahmen die Neu- und Nachwahlen zum Lavo, BN-Beirat und BUNDjugend-Delegiertenversammlung viel Raum ein, sind aber nur im bürointernen Protokoll festgehalten.

### 03 Personalangelegenheiten, Büro

#### 03/07 Sonstiges

##### ■ Betriebsausflug

Am Betriebsausflug am Mittwoch, 11. Oktober nimmt Hotti vom Lavo teil. Bernd schreibt ihm eine Schulbefreiung. Uli versucht auch zu kommen, muss er aber noch mit seiner Einsatzstelle klären. Anne und Annemarie können nicht.

Bernd Orendt,  
Ulrich  
Kreidenweis

## 06 Lager und Seminare, Aktionen und Großveranstaltungen

### 06/01 Jahresplanung

#### ■ Jahresplanung 2007 und Antrag Umweltfonds

Bernd informierte die LavoS ausführlich über den Antrag der JBN an den Umweltbildungsfonds und über das weitere Vorgehen in Sachen Jahresplanung 2007.

Bernd Orendt

Der Antrag an den Umweltbildungsfonds hat folgende Bestandteile:

- drei Bildungswochenenden für die Kampagne (eine inhaltliche Fortbildung zum Thema Essen und Gesundheit, eine methodische Fortbildung zu Kampagnen und ein Evaluations-Wochenende).
- eine Fortbildung für zukünftige Freiwilligen-Koordinator/innen
- eine Sommerakademie (Fortbildung in Umweltpolitik und Aktionsplanung, evtl. paralleler Kurs für Zeltlagerleiter/innen nicht Bestandteil des Antrags)
- Bildungstag mit Umweltkonzert

Bei der Jahresplanung gehen wir folgendermaßen vor:

- 5.10. Referent/innen-Runde "niederschwellige Angebote"
  - 13.10. Referent/innen-Runde "Multiplikatorenfortbildungen"
  - 20.-22.10. Lavo-HA-Klausur: Terminabgleich, Erstellung Kalender
  - 31.10. Einsendeschluss von Angeboten von Ehrenamtlichen / von der Basis für Jahresprogramm 2007
  - 10.-12.11. Vorlage Jahresprogramm auf JVV in Rohform
  - Mitte Dezember: Versand druckfrisches Jahresprogramm 2007
- Die Koordination der Jahresplanung liegt bei (siehe Randspalte):

*Für die Richtigkeit des Protokolls: Nürnberg, den 30.09.2006*

**Bernd Orendt**

## Protokollkontrolle (!! öffentlich !!)

### 01 Landesjugendleitung

#### 01/01 Aufgabenverteilung

##### ■ Aufgabenverteilung zwischen Lavo und GF

2005/10 Nürnberg, JBN-Turm: Als Grundlage für eine umfassende "Vereinbarung einer Aufgaben- und Kompetenzverteilung zwischen Lavo, GF und MA" erarbeiteten wir für einige Bereiche eine Aufgabenverteilung zwischen GF und Lavo.

Bernd wird an dieser Aufgabenverteilung weiterarbeiten und sie in einer der nächsten Vorstandssitzungen wieder einbringen. Das ganze ist derzeit noch eir Entwurf und "work in progress": keiner soll sich auf den Schlipps getreten fühlen, weil das hier im VS-Protokoll drinnen stehen, sondern Kritik und Änderungsvorschläge gerne an Bernd weitergeben.

Bernd Orendt

Wurde auf Vorstandssitzung in Erlangen auch diskutiert. Da sich durch die neue Zusammensetzung des Lavos einige Veränderungen ergeben haben und nach Meinung des Lavo (und früherer Lavos) das Lavo-Konzept überdacht werden muss, soll dies im Herbst 2006 nach der Umstrukturierung der Landesstelle angegangen werden.

#### 01/04 Sonstiges

##### ■ Fortbildung Lavo

2006/02 München: Wie auf der Lavo-Klausur im Dezember in Deinsdorf besprochen, soll auf dieser Vorstandssitzung der Fortbildungsbedarf des Lavo geklärt und besprochen werden.

Diese Liste muss evtl. überarbeitet werden. TOP auf nächster VS.

Die einzelnen Lavos würden gerne auf folgenden Gebieten weitere Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben:

Hotti:

- Moderation
- Auftreten gegenüber Presse
- Vernetzung
- Mediaton / Konfliktmanagement

Maik:

- Grundlagen der Jugendarbeit
- Fortsetzung Tandem / Begleitung oder Coaching Lavo

Uli:

- Kurs Zukunftspiloten
- Rhetorik / spontan argumentieren
- evtl. zu einem konkretem Vorhaben, dass sich aus OE ergibt
- Überblick zu Fundraising-Möglichkeiten

Generell sieht der Lavo eine gute Möglichkeit sich umweltpolitisch fortzubilden und auf dem Laufenden zu bleiben, im angedachten Pressespiegel. Bisher haben die Lavos keinen Pressespiegel aus der Landesstelle bekomme. Bernd kümmert sich darum, dass das in Zukunft klappt.

Der Lavo wird in Zukunft im September und im Januar Klausurtagungen machen. Das sind Vorstandssitzungen die etwas länger sind (ganzes Wochenende) und die der Reflexion der vergangenen und der Planung der zukünftigen Lavo-Arbeit dienen und zu denen in der Regel ein Coach zur Optimierung und Reflexion der Lavo-(Team-)Arbeit eingeladen werden soll.

■ **Zielgruppengerechte Vorstellung des Lavo**

2006/06 Ulm: Anne, Hotti und Uli berichten von ihrer Vorstellung beim Aufmupf Bernd, Annemarie, Anne, Uli, Hotti und bei verschiedenen Müpfe- und Jugendgruppen. Sie regen an, dass sich de Noch nichts gemacht Lavo grundsätzlich überlegen sollte, wie er sich zielgruppen- und altersgerecht vorstellen kann und dabei vor allem anschaulich, d.h. das man sich darunter auch konkret etwas vorstellen kann.

Für Jugendliche würde sich eine Powerpoint-Präsentation anbieten.  
Für Müpfe oder Kinder mit dem "Karten-Auf-und-Zudeck-Spiel" (oder wie immer es heißt) und nach dem rasanten Spiel die Tätigkeiten kurz erklären.

Bernd lässt für jeden Lavo zwei Spielsets erstellen; einmal ein Spiel für zwei Gruppen, einmal ein Spiel für vier Gruppen (das ist dann die vom Lavo weiterentwickelte besonders rasante und raffinierte Spielvariante).

Tätigkeiten, die auf den Vorder- und Rückseiten der Karten stehen sollen:

- Vorstandssitzung
- Gruppenbesuche
- Vernetzung, Repräsentation
- Kreative Aktionen aushecken

## 02 Haushalt

### 02/03 Sonstiges

#### ■ Zukunft FÖK

2005/12 Deinsdorf: Zu diesem TOP "Zukunft des Förderkreises der JBN (FÖK)" begrüßen wir die FÖK-Vorstandsmitglieder Martin Centmayer und Simone Heim.

Bernd Orendt, Uli Kreidenweis

Bisher noch nichts geschehen.

Nach einer Begrüßung durch Maik, führt Bernd in das Thema Fundraising ein (siehe Anlage 8). Es lässt sich sagen, dass die JBN bisher kein gezieltes, systematisches Fundraising betreibt, sondern sich eher in isolierte Einzelaktivitäten probiert hat, z.B.:

- Spenden (Brief an Eltern von Teilnehmern auf JBN-Zeltlager; einzelne höhere Spenden von bekannten Gönnern der JBN, z.B. BN-Vorstandsmitglieder, Bürgermeister, ehemaliger Lehrer)
- Förderkreis der JBN
- Stiftungen (Müpfeprojekt durch die DBU)
- EU-Fördermittel (Jugend für Europa)
- Umweltlotterien (indirekt über BN an der Tombola "Für München")
- Wettbewerbe / Preisgelder (ein paar Jugendgruppen)
- öffentliche Fördermittel (BJR-Zuschüsse, Mittel für das FÖJ)
- Haus- und Straßensammlung (machen die Kindergruppen)

Danach stellen Martin und Simone die Idee und die Entstehungsgeschichte des FÖK dar.

Als die JBN noch nicht selber Spendenbescheinigungen ausstellen konnte und um die Einnahmesituation zu verbessern, gründeten ehemalige Landesjugendleiter/innen der JBN den Förderkreis. Es sollten vor allem ehemalige JBN'ler, die nun im Beruf stehen, gewonnen werden und auch allgemein Spendenmailings gemacht werden.

Nachdem die große Einnahmequelle (sozusagen "Lizenzgebühren" der Busbetriebe Lohr für den von der JBN-Jugendgruppe initiierten Festwochenexpress) auch versiegt ist und das letzte Mailing zum Kindernationalpark Donauauen ein Flop war, gibt es nur wenige FÖK-Mitglieder und da der FÖK-Vorstand beruflich sehr eingebunden ist, kaum Aktivitäten.

Da der FÖK trotzdem nach wie vor eine gute Idee ist und die JBN in Zukunft verstärkt Fundraising betreiben will, bzw. muss, entstand die Idee, die Geschäftsführung und die Fundraising-Aktivitäten des FÖK kompetent in die Hand der JBN-Landesstelle zu geben, um professionelle (sprich durch Hauptamtliche geleistete) Fundraising-Aktivitäten zu starten.

Da die JBN derzeit ihre Organisationsentwicklung macht, lässt sich noch nicht absehen, was die JBN in Sachen Fundraising machen kann und will. Daher sollen vorerst nur das in die Gänge gebracht werden, was naheliegend ist:

- Martin, Uli und Bernd schaffen die rechtlichen Voraussetzungen für die Übernahme der Geschäftsführung und der Aktivitäten des FÖK durch die JBN-Landesstelle. Dazu ist ein Treffen am 3. Februar angedacht.
- Die 30-Jahre-Feier soll genutzt werden, um ehemalige JBN'ler für eine FÖK-Mitgliedschaft zu gewinnen.

## 04 andere JBN-Gremien, Untergliederungen, Aks und PGs

### 04/05 Jugendgruppen

#### ■ Besuch von Jugendgruppen

2005/12 Deinsdorf: Wir werden in den nächsten Monaten folgende Gruppen besuchen:

- Schwabach: Anne
- Schweinfurt, Wunsiedel: Bine
- Würzburg (in Gründung): Bine
- MüG Wittelshofen: Anne
- Volkach: Bine
- MüG Untersiemau: Bine
- Altdorf: Anne
- Burgthann: Anne
- Kelheim, Weichs, Moosburg, Rosenheim: Hotti und Maik
- MüG Erkheim, Neu-Ulm: Uli

Die Liste bedarf noch einer Ergänzung.

alle

Bernd bittet noch um Rückmeldung über die bereits erfolgten und noch geplanten Gruppenbesuche an ihn, sowie an Bernd S., Kurt und Sonja.

Übrigens hat sich in Neumarkt eine neue Jugendgruppe gegründet.